

Erhaltung und Förderung des Nachwuchses.

Der wahre Reichtum eines Volkes liegt in den lebendigen Menschen, die das Volk bilden, vor allem in dem kräftigen Nachwuchs, der der Träger der nationalen Zukunft ist.

(Friedrich der Große.)



Niemals war das Kind wertvoller und heiliger als jetzt, wo der Krieg so große Opfer an Menschenleben fordert, und die Geburtenzahl in den Kriegsjahren einen Rückgang aufweist. Deshalb gilt es mit praktischen Augen Umschau zu halten, wie durch sachgemäße Förderung und durch aufbauende Maßnahmen die Zukunft unseres Volkes sicher gestellt werden kann.

Während die Wohlfahrtzentrale den wichtigen Aufgaben der *Bevölkerungspolitik* und *Rassenhygiene* im engeren Sinne ihr Interesse nur durch Teilnahme an einzelnen wichtigen Sitzungen des Deutschen Vereins in Berlin und des Vereins für Familienwohl in Düsseldorf zuwenden konnte, ist ihre Tätigkeit in erheblichem Maße darauf gerichtet, die heranwachsende Generation aller Altersstufen in ihrer körperlichen, sittlichen und geistigen Gesundheit zu befestigen und zu fördern.

Der Ausbau der Fürsorge für Kinder im Säuglings-, Spiel- und Schulalter wurde erst im Herbst 1916, dann aber auch in weitem Umfange notwendig. Solange die Barmer Fabriken ihre Betriebe infolge des Krieges einschränken mußten, und die Wohlfahrtzentrale die Erwerbslosen haupt-